



In diesem Buch finden Sie

eine Zusammenstellung von

Zeitungsboten und -händler,

Postboten und anderen

Überbringern von Zeitungen

auf Briefmarken

Die Zeitung kommt mit der Post



Finnland 2006

In Finnland werden Zeitungen auch durch die Post zugestellt, wie man auf der Briefmarke sehen kann (aber es könnte natürlich auch nur um großformatiges Werbematerial von irgendeinem Discounter sein). Die Finnische Post beschäftigt rund 9.000 Mitarbeiter, die zumeist zwischen 5 und 9 Stunden täglich arbeiten.

Die Zeitung kommt mit der Post



Deutsches Reich 1944
Postbotin bringt Zeitungen

Die Zeitung kommt mit der Post



Luxemburg 2009

zeigt einen gewerkschaftlich organisierten Briefträger.

Die Zeitung kommt mit der Post



Schweden 1982

Die Zeitung kommt mit der Post



Niederländische Antillen 2001

Die Zeitung kommt mit der Post



Rumänien 1953

In der Tasche der Postbotin ist die *Scinteia* zu erkennen, im Hintergrund die »Casa Scinteii«.



Rumänien 1963

Das Motiv auf der Marke des Jahres 1953 wird zehn Jahre später auf einer neu ausgegebenen Marke wiederholt; im Hintergrund die »Casa Scinteii«.

Die Zeitung kommt mit der Post



Rumänien 1950

Links: Emblem der nationalen Organisation
für das Post- und Fernmeldewesen.



Rumänien 1952 (mit Überdruck)

Die Zeitung kommt mit der Post



Rumänien 1952

In einer Währungsreform 1952
wurden aus 1 Leu 100 Bani.

Überdruck mit der neuen Währung bei bereits 1950
verausgabten Marken mit demselben Motiv.

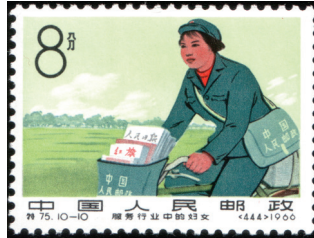
Die Zeitung kommt mit der Post



Rumänien 1977

In der Tasche der Postbotin ist die *Scinteia* zu erkennen.

Die Zeitung kommt mit der Post



Volksrepublik China 1966

Eine Postbotin fährt die *Renmin Ribao* aus.

Die Zeitung kommt mit der Post



Bulgarien 1991

100 Jahre philatelistische Publikationen in Bulgarien.

Hier verliert ein Postbote die Zeitung *Timbrophil*

Die Zeitung kommt mit der Post



USA 1973

Nicht nur Newspaperboys,
sondern auch der U.S. Postal Service bringt in den USA
Zeitungen.

Die Zeitung kommt mit der Post



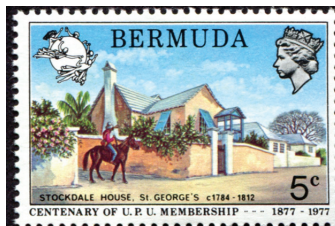
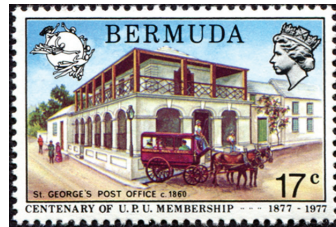
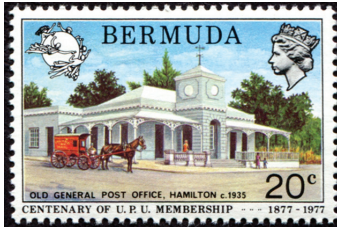
Bermuda 1984

Joseph Stockdale stammt aus England, wo er den Beruf eines Druckers bei seinem Verwandten John Joseph Stockdale gelernt hatte. Er wanderte auf die Bermuda-Inseln aus, gründete hier 1784 in St. George eine Druckwerkstatt und wurde der erste Herausgeber und Drucker der *Bermuda Gazette*. Joseph Stockdale starb 1806.



Stockdale als Postreiter.

Die Zeitung kommt mit der Post



Bermuda 1977

Joseph Stockdale

bringt seine eigene Zeitung und andere Neuigkeiten



St. Lucia 1981

Abgebildet ist ein Newspaperboy und Joseph Pulitzer, der 1883 von St. Louis nach New York ging und dort die völlig heruntergewirtschaftete *New York World* kaufte. Mit einer Aktion setzte er ein besonderes Zeichen: Das Podest der Freiheitsstatue stand unvollendet da. Das vom Komitee gesammelte Geld reichte nicht für die Fertigstellung aus. Pulitzer rief deshalb 1885 zu Spenden auf und nach kurzer Zeit waren die fehlenden 100.000 Dollar beisammen. Aus dem als anrühlich geltenden Aufsteiger war in der öffentlichen Meinung ein Patriot geworden. Pulitzer verdiente mit *New York World*, *Sunday World* und der 1887 geschaffenen Abendausgabe *Evening World* jährlich etwa 1 Million Dollar. Das Motto für seine Zeitungen lautete: billig, geistreich und verständlich.

Zeitungsjunge



Kolumbien 2008

Zeitungsjungen

Gemälde von Débora Arango Pérez (1907–2005)

Zeitungsjunge



Spanien 1936

Ein Zeitungsjunge überbringt die neuesten Nachrichten.



Macau 2018

Ein Zeitungsbote auf dem Fahrrad wirft das Jornal
»Ou Mun« vermutlich einem Leser zu.

Zeitungsjunge



Madagaskar 1998

Der Zeitungsjunge verkauft *The Times*, in der über den Untergang der Titanic berichtet wird.



St. Vincent and the Grenadines 2000

Das Bild zeigt einen Zeitungsverkäufer auf dem Trafalgar Square – im Hintergrund befindet sich das Gebäude der Admiralität. Am 3. September 1939 hatte der Premierminister Neville Chamberlain gemeinsam mit Frankreich nach dem Überfall Polens dem Deutschen Reich den Krieg erklärt.

Zeitungsjunge



Tonga 1982



Großbritannien 1987



Isle of Man 2012

Zeitungsjunge

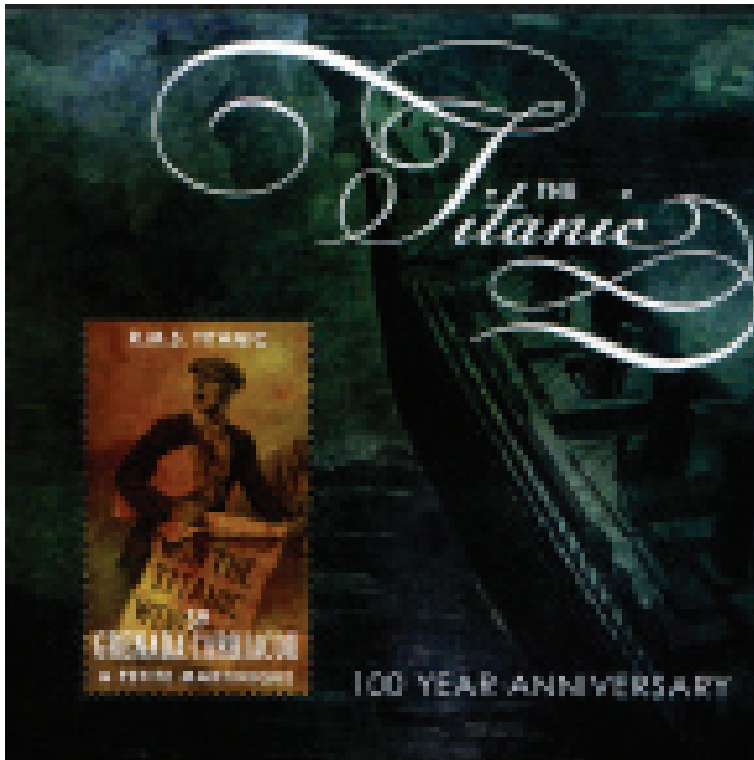


Komoren 1998



Tristan da Cunha 2012

Zeitungshändler



Grenada Carriacou & Petite Martinique 2013

Der fliegende« Zeitungshändler trägt unter dem rechten Arm die Zeitungen und hält mit der linken Hand ein Plakat, in dem auf den Untergang der »Titanic« hingewiesen wird: »Now the Titanic went down«.

Zeitungsjunge



Serbien und Montenegro 2003

Vecernje Novosti

Zeitungsjunge



Deutsches Reich 1939

Die Auslands-Zeitungsmarke bildet keine in den 1930er Jahren in Deutschland vertriebene Zeitung oder Zeitschrift ab. Nur eine Zeitschrift mit einem als Rundbogen gesetzten Titel konnte gefunden werden: *Poljarnaja swesda* (Polarstern) hießen die von A. Herzen und N. P. Ogarjow in London (1855–1862) und Genf (1868) herausgegebenen Sammelbände, die sich gegen die zaristische Diktatur in Rußland richtete.

Zeitungshändler



Deutsche Bundespost Berlin 1969

Zeitungsverkäufer am Potsdamer Platz 1889.
Zeichnung von Christian Wilhelm Allers (1854–1915).
Erst 1882 durften Zeitungen auf der Straße verkauft werden. Hier ist's die *Berliner Zeitung*.



Spanien 2016

Auf der Briefmarke aus Anlaß des 125jährigen Bestehens des *Diario de Avisos* (Kanarische Inseln) sind im Hintergrund die sieben Inseln der Kanaren abgebildet.

Zeitungshändler



Mexiko 2016

Verkäufer der Zeitung »Universal«, die im Jahr 2016
100 Jahre besteht.

Zeitungsjunge



Grenada-Grenadinen 1989

Zeitungsjunge



Uruguay 1990

Homenaje a los medios de difusion,
eine Huldigung der Zeitungsjungen.

Zeitungsjunge



USA 1982

Ein Zeitungsjunge und andere Kinder.

Außerdem sind ein Schusterjunge und andere Kinder abgebildet, denen es – so beschreibt es Horatio Alger – durch Fleiß und Ausdauer gelingen wird, in die Mittelschicht aufzusteigen.

Horatio Alger (1832–1899), dessen Romane zumeist eine Geschichte »from rags to rich« schilderten, unterstützte in New York das »Newsboys' Lodging House«, in dem viele der wohnungslosen Zeitungsjungen zeitweise unterkamen. Die »North American Man-Boy Love Association« benannte ihren New Yorker Ortsverband nach Horatio Alger, der als Geistlicher in Cap Cod sexuelle Beziehungen mit verschiedenen Jungen seiner Gemeinde hatte und deshalb 1866 schnell nach New York verzog.

Zeitungsjunge



USA 1952

Die Briefmarke soll die Zeitungsboten für
»the important service rendered to their communities
and their nation« würdigen.

Zur Stabilisierung des Arbeitsmarkts in den USA wurde 1933 im Rahmen des sog. New Deal die »National Industrial Recovery Administration« gegründet. Als diese Behörde auch die Kinderarbeit einschränken wollte, wurde der Präsident Roosevelt bedrängt, das Zeitungsaustragen davon auszunehmen, schließlich gehöre der Zeitungsjunge zum amerikanischen Traum. Der Verband der amerikanischen Zeitungsverleger fürchtete, das Ideal des Selfmademan könnte Schaden nehmen.

Zeitungsjunge



Guyana 1995

Zeitungsjunge



Tschechoslowakei 1945

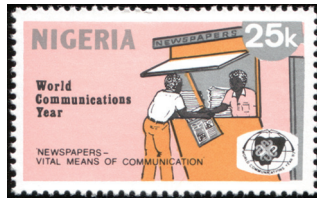
Von Marken mit diesem Motiv sind 1945 insgesamt 9 Marken und 1947 eine weitere mit unterschiedlichen Werten ausgegeben worden.



Bolivien 2010

Zum katholischen Fest »Allerheiligen« verkleiden sich die Gläubigen in La Paz und ziehen durch die Straßen. Im Hintergrund dieser Briefmarke ist ein Zeitungskiosk abgebildet. Im Vordergrund sieht man die unbedingt zu erwerbenden Lose. Am Dios de la abundancia wird in La Paz eine Handelsmesse, Alasita (bedeutet kaufen), durchgeführt, die auf eine alte Tradition der Aymara-Indianer beruht. Zur Alasita kommt der indianische Gott des Reichtums und des Überflusses Ekeko. Die Marktstände sind nicht an einem zentralen Platz, sondern an verschiedenen Plätzen und Straßen aufgestellt. Neben der Verehrung des indianischen Gottes wird Allerheiligen nach katholischer Tradition gefeiert. Kennzeichen der Messe ist der Verkauf von Miniaturobjekten, die Berufe und Handwerke darstellen; die Händler gehen durch die Stadt und preisen unter dem Ruf »alasitas, alasitas« (kauf es mir ab) ihre Waren an. Die Käufer dieser Objekte lassen sie anschließend mit Weihrauch in einer (katholischen) Kirche segnen. Das sollte aber vor 12.00 Uhr mittags erfolgen.

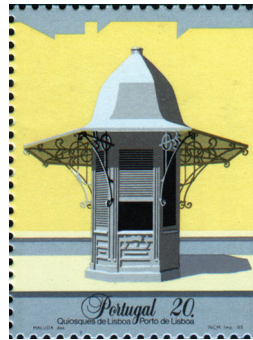
Zeitungsverkäufer



Nigeria 1983

Zeitungsstand in Lagos, an dem eine der etwa 20 Tageszeitungen oder eine der etwa 35 Wochenzeitschriften zu kaufen ist. Die Auflage aller Zeitungen in Nigeria beträgt etwa 750.000 Exemplare.

Zeitungsverkäufer



Links: Kiosk an der Calçada Rua dos Santos; rechts:
Kiosk am Hafen
Portugal 1985



Links: Kiosk Rua Artilhara 1; rechts: Kiosk am Tivoli
Portugal 1985

Insgesamt gibt es in Lissabon 30 historische, zumeist blau-grüne Kioske, die Ende des letzten Jahrhunderts wieder belebt wurden. Dort gibt es zum Beispiel Quejadas (kleine Käsetörtchen) und anderes Gebäck, Kaffee sowie Schnaps zu kleinen Preisen. Bei manchen Kiosken stehen Stühle und Tische bereit, und Zeitungen können auch gekauft werden.

Zeitungsverkäufer



Bundesrepublik Deutschland 13.5.1976

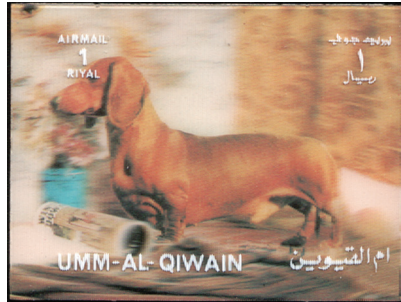
Eine Figur der Porzellan-Manufaktur Ludwigsburg (um 1765). Es handelt sich um einen Verkäufer von Kupferstichen, die in jener Zeit die wenigen »Newen Zeytungen« ergänzten und aktuelle Ereignisse abbildeten mit wenigen erläuternden Textzeilen.

Zeitungsjunge



Uganda 2004

Die Zeitung wird gebracht



Umm al-Kaiwain 1972

Ob dieser Dackel tatsächlich eine arabische Zeitung trägt, ist nicht zu erkennen. Es ist jedoch anzunehmen, daß dieser Freund des Menschen in Europa lebt, denn Schweine und Hunde sind (nicht nur) vielen frommen Muslimen ein Greuel und unrein.

Hund und Zeitung

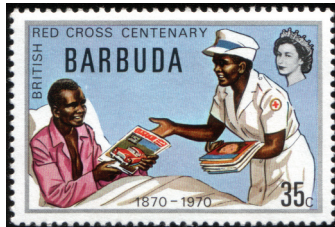


Belgien (Datum unbekannt)
zeigt Adele vom Planufer auf einer Zeitung



Uganda 1998
Eine Maus und ein Hundevieh namens Pluto.

Die Zeitung wird gebracht



Barbuda 1970

Eine freundliche Krankenschwester verteilt eine Zeitschrift des Roten Kreuzes.